

## Protokoll des Schülerparlaments vom 31.1.19

### TOP „Freundlicher Umgang“

Zu der Ideensammlung des letzten Schülerparlaments erfolgt nun eine Zuordnung der Teilpunkte zu den verschiedenen Klassen, damit diese je 2 Plakate zu dem jeweiligen Teilpunkt gestalten können. Folgende Zuordnung wünschten sich die SuS:

1. nett sein → WK
2. Stoppregel benutzen → 3 b / 4c / 5a (aufgrund der Wichtigkeit dieses Plakates fanden die SuS 6 Plakate für sinnvoll)
3. aus Streit heraushalten und Hilfe holen → 3a
4. mit „Mauer“ oder „Superman“ jemandes retten → 4 b
5. andere fair behandeln → 6 c
6. niemanden auslachen → 6 a
7. Aussehen und Kleidung anderer werden akzeptiert → 6 b
8. Tür aufhalten für andere → Holly (Hort)
9. wir passen aufeinander auf → 5 c
10. „wie bitte?“ statt „was?“ → Tien (Hort)
11. jede Herkunft / Sprache akzeptieren (alle sind gleichwertig) → 5 b
12. Giraffensprache → 3 c
13. angemessene Lautstärke → 4 a
14. langsam, rücksichtsvoll und nacheinander ins Schulgebäude gehen → 1 b

Festgehalten wurden zur Gestaltung und Nutzung der Plakate folgende Punkte:

- auffällige, ansprechende und interessante Gestaltung der Plakate in strahlenden Farben, gerne mit Symbolen wie die Stopp-Hand, Giraffe etc.
- Plakate können bei uns im Werkraum besorgt werden
- die Plakate werden durch Thomas im Copy-Shop laminiert
- neongrüne Pfeile sollen auf die verschiedenen Plakate hinweisen
- im Klassenrat der einzelnen Klassen soll nochmals auf die Schritte NACH der Verwendung der Stoppregel und Nichteinhaltung dieser besprochen werden → Punkt Hilfeholen soll herausgehoben werden, da hieran die erfolgreiche Umsetzung der Stoppregel oft scheitert → Hilfeholen unbedingt umsetzen
- nach dem Aufhängen der Plakate sollen die SuS darüber im Klassenrat noch einmal sprechen und einen Rundgang durch das Schulgebäude machen
- Plakate sollen an den Glastüren und auch vor dem Schultor plaziert werden
- - Idee / Anregung: im Rahmen des Klassenrats kann auch ein kleines Leporello zum freundlichen Umgang gestaltet werden
- die Eltern sollen in einem Elternbrief über die Ideen zum freundlichen Umgang informiert werden, ebenso soll diese Information auf die Homepage gestellt werden.

### TOP „Loser-Tanz“

Die SuS berichten über herabwürdigende Situationen, in denen ihnen der Losertanz gezeigt wird und gezielt genutzt wird, um andere Kinder zu verletzen und herabzusetzen (z.B. ein Kind fällt hin o.ä. Und andere machen den Losertanz zu dem gestürzten Kind)

→ Info über die Klassensprecher an alle Kinder der jeweiligen Klassen:

Der Loser-Tanz ist bei uns an der Schule VERBOTEN! Wer dieses trotzdem macht, bekommt eine Ermahnung, danach einen mündlichen Tadel in schriftlicher Form!

## TOP „Ideensammlung Projektwoche“

Sportprojekt (wie letztes Mal) / Parcouring / Bodenturnen / Fußball / Skateboard / Trickrollerfahren  
Graffiti  
Teich / Tiere im Wasser entdecken  
Experimente / Salz erforschen / Kristallzucht  
Kochen / Backen  
Filmdrehen  
Kunst / Zukunftswelt / Zeichnen / Comics  
Basteln / Schmuck herstellen  
Sexualität / Unser Körper  
Tiere der Welt  
Harry Potter  
Roboter / Technik / Bäke-Logo am PC erstellen  
Upcycling / Boxsack aus alter Kleidung / Anti-Stress-Bälle herstellen  
Ägypten / Rom / Geographie (Länder / Hauptstädte)  
Drachenbauen  
„Gaming“  
Französisch  
Mode  
Chirurg / Neurochirurgie  
Stricken / Häkeln

## TOP „Stoppregel“

→ dringend notwendig erschien es allen SuS die Wiederholung der Stoppregel und der Maßnahmen, die auf die Nichteinhaltung der Stoppregel folgen (Hilfeholen etc.)  
→ in diesem Zusammenhang erzählten viele der SuS , dass sie dann beim Hilfeholen als „Petzen“ bezeichnet werden!  
→ die SuS wünschten sich in diesem Zusammenhang, dass im Rahmen des Klassenrats thematisiert wird, dass nur diejenigen Kinder, die gegen Regeln verstoßen das Wort „petzen/Petze“ benutzen, um Kinder, die sich zu Recht Hilfe holen wollen daran zu hindern!! Sich Hilfe holen ist kein petzen  
→ die SuS wünschten sich in diesem Zusammenhang auch, dass dieses Thema bei einem Elternabend mit den Eltern besprochen werden sollte im Sinne von „Petzen sagen nur die Täter, um die Opfer daran zu hindern, sich zu Recht Hilfe zu holen“

## TOP „Toiletten“

Es folgten viele Hinweise auf verschmutzte Toiletten. Deshalb bekamen die SuS folgende Informationen:

1. wenn sie eine verschmutzte Toilette entdecken, sollen sie sofort dem Hausmeister Bescheid sagen, damit diese dann ggf gesperrt werden kann
2. die Toiletten im EG scheinen besonders verschmutzt zu werden
3. bei anhaltender, bewusster Verschmutzung kann es – wie an anderen Schulen – dazu kommen, dass die Toiletten abgeschlossen und nur mit dem Schlüssel, der beim Hausmeister abgeholt werden muss, betreten werden können; ebenso kann eine Zuteilung von Toilettenpapier / Handtüchern durch den Hausmeister o.ä. erfolgen

Als Idee / **Thema für die TO** des nächsten Schülerparlaments wünschten sich die SuS eine Lösung zu finden, wenn in den Klassen Kinder über Filme / Spiele / Lieder etc. erzählen, die erst FSK ab 12 oder höher haben.